

Herzliche Einladung

zur
feierlichen Altarweihe
durch
Diözesanbischof Dr. Josef Marketz

am
Sonntag, dem 19. November 2023 um 10 Uhr
in der Pfarrkirche Altenmarkt

Auf IHR/ EUER Kommen freuen sich
Don Robert und
die Pfarrgemeinderäte



Ämilianus-Bote

Oktober– November 2023



Herbst

Die Blätter fallen, fallen wie von weit,
als welkten in den Himmeln ferne Gärten;
sie fallen mit verneinender Gebärde.

Und in den Nächten fällt die schwere Erde
aus allen Sternen in die Einsamkeit.

Wir alle fallen. Diese Hand da fällt.
Und sieh dir andre an: es ist in allen.

Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen
unendlich sanft in seinen Händen hält.

Danksagung

Ich möchte meinen aufrichtigen Dank an all jene richten, die sowohl persönlich als auch spirituell durch Gebete an meiner 50. Geburtstagsfeier teilgenommen haben.

Eure Präsenz und eure Unterstützung haben mich zutiefst berührt und überrascht.

Die große Anzahl an Teilnehmern, die hervorragende Organisation und die großzügige Hilfe haben mein Herz erwärmt.

Ich bin überwältigt von der Vielzahl an Geschenken und eurer Großzügigkeit.

Eure Anteilnahme bedeutet mir sehr viel und berührt mich zutiefst.

Ich hoffe von Herzen, dass meine Dankbarkeit zu jedem von euch gelangen kann, denn für euch alle bete ich in meinem Dankgebet.

Mit den erhaltenen Geldmitteln habe ich nicht nur eine Matratze, sondern auch ein neues Bett erworben. Eure Großzügigkeit hat dies möglich gemacht, und dafür möchte ich mich erneut von Herzen bedanken.

Mit freundlichen Grüßen,

Don Robert

Kontakt

Pfarrer

Mag. Robert Jamroz

*8.- Dezember-Straße 2
9346 Glödnitz*

Tel.: 0676/87728335

E-Mail-Adressen:

altenmarkt@kath-pfarre-kaernten.at

deutsch-griffen@kath-pfarre-kaernten.at

glödnitz@kath-pfarre-kaernten.at

Kanzleistunden

Dienstag

*08:00 - 12:30 Uhr
Pfarrhaus Glödnitz*

Donnerstag

*13:00 - 16:30 Uhr
Pfarrhaus Glödnitz*

Tel.: 04265/8213

Wichtige Information!

***Am 19. Oktober finden keine Kanzleistunden statt!
Ersatztermin: 20. Oktober 13:00 - 16:30 Uhr***

Impressum:

Verleger, Medieninhaber, Herausgeber:
Pfarramt Glödnitz, 8.-Dezember-Str. 2, 9346 Glödnitz;
gloednitz@kath-pfarre-kaernten.at
Titelbild.Pixabay.com - Lizenz /pfarrbriefservice.de
Zeichnungen der Kirche Titelbild: Vincenc Gotthardt
Terminänderungen und Fehler vorbehalten.

Vorstellung

Sehr geehrte Mitglieder der Pfarrgemeinden Altenmarkt, Deutsch-Griffen und Glödnitz,

ich heiße Barbara Lackner und bin seit August 2023 die neue Pfarrsekretärin für Altenmarkt, Deutsch-Griffen und Glödnitz. Ich bin 32 Jahre alt und stamme aus dem Mölltal. Seit 2013 lebe ich in Weitensfeld, wo ich auch meinen Lebensgefährten gefunden habe.

Ich möchte mich herzlich bei Frau Doris Trampitsch bedanken, die mich großartig eingearbeitet hat. Ihre Hilfe war äußerst wertvoll, und ich bin ihr sehr dankbar dafür. Ich wünsche ihr alles Gute für ihren wohlverdienten Ruhestand. Ebenso danke ich Don Robert für sein Vertrauen in meine Anstellung.

Ich freue mich darauf, Sie alle persönlich kennenzulernen und stehe Ihnen jederzeit zur Verfügung, um Ihre Anliegen zu besprechen oder Fragen zu beantworten. Zögern Sie nicht, auf mich zuzukommen.

Mit freundlichen Grüßen,

Barbara Lackner



Laudatio zum 50. Geburtstag von Don Robert

Lieber Herr Pfarrer und Geistlicher Rat!

Lieber Don Robert!

Wenn ich nun einen „kurzen“ Rückblick in Ihre fünfzig Lebensjahre machen würde, dann müsste ich das wiederholen was von der Pressestelle der Diözese zu lesen ist.

Das lieber Herr Pfarrer möchte ich heute nicht, schließlich leben Sie mit uns Ihren Pfarrmitgliedern sozusagen auf engstem Raum, zumindest sind alle Ihre Schäfchen nicht weit entfernt von Ihrem Pfarrstützpunkt in Glödnitz, wenn ich das so salopp sagen darf.

Irgendwie, so scheint es, spielt die Jahreszahl mit der Endnummer **drei**, eine große Rolle in Ihrem Leben.

1973 sind Sie in Swiebodzice geboren

1993 Maturieren Sie in Swidnica mit anschließendem Theologiestudium in Legnica, Wrocław und Ravenna.

Seit **2013** sind Sie Dechant Stellvertreter des Dekanates Gurk und in Anerkennung Ihrer Leistungen, werden Sie **2023** zum Bischöflichen Geistlichen Rat ernannt.

Aber nun zurück zu Ihrer Berufung als Verkünder der hl. Schrift.

2004 wurden Sie in Ravenna zum Priester geweiht, das heißt Sie werden im kommenden Jahr ihr zwanzigjähriges Priesterjubiläum feiern und wir dürfen das hoffentlich mit Ihnen tun.

Bargeldloses Bezahlen in unserer Pfarrkirche

Unsere Pfarrkirche wurde von der Diözese als eine von 20 Pilotpfarren in Kärnten ausgewählt, um das bargeldlose Bezahlen zu testen.

Ab sofort bieten wir neben den herkömmlichen Zahlungsmöglichkeiten auch die Option an, in unserer Pfarre mittels der App „bluecode“* bargeldlos zu bezahlen.

Wir sind sehr erfreut über diese neue Möglichkeit und möchten unseren herzlichen Dank an alle Verantwortlichen aussprechen.

Darüber hinaus freuen wir uns, mitteilen zu können, dass im Oktober alle Spendenbeträge bis zu 20 Euro, die über "bluecode" getätigt werden, von "bluecode" für die Pfarre verdoppelt werden.

*Bluecode ist ein europäischer Zahlungsanbieter und setzt sich das Ziel, die Datensicherheit seiner UserInnen zu stärken. Bluecode speichert weder noch Informationen über Kunden, noch über deren Bankkonto.

The graphic contains the following elements:

- Kein Bargeld dabei?** (No cash here?)
- Bluecode verdoppelt deine Spenden!** (Bluecode doubles your donations!)
- Text: **Scanne und spende hier mit bluecode**
- Text: **Scannen und Bluecode App laden!** (Scanning and loading the Bluecode app!)
- A QR code with a play button icon in the center.
- Text: **Pfarre Altenmarkt**
- Three icons with instructions:
 - Bluecode App/Kamera öffnen (Open Bluecode app/camera)
 - QR-Code scannen (Scan QR code)
 - Spende bestätigen (Confirm donation)

November 2023

Mi. 01.11. 12:30 h ALLERHEILIGEN - GRÄBERSEGNUNG

+ Hubert Reinsberger,

++ Susanne u. Matthias Wurmitzer

Do. 02.11. 10:00 h ALLERSEELEN - hl. Messe

Für alle Verstorbenen

So. 05.11. 08:30 h hl. Messe

So. 12.11. 08.30 h hl. Messe

**So. 19.11. 10:00 h Feierliche Altarweihe durch
Diözesanbischof Dr. Josef Marketz**

+ Hubert Reinsberger,

++ Rudolf u. Günther Weinzierl

++ Johann u. Greti Stromberger

So. 26.11. 08:30 h hl. Messe

+ Herbert Hamedinger

Messbestellungen

Ab Oktober können Sie nun auch beim **Herrn Herbert Rauscher Jr.** unter der Telefonnummer **0664/4546298** Ihre Messbestellungen aufgeben.

Warum Sie sich dann nach sieben Jahren als Kaplan in Ravenna, dazu entschieden haben Ihre Berufung als Priester in unserem schönen Land zu leben, das könnten Sie uns bei dieser Gelegenheit heute, auch gerne verraten.

Vielleicht war es aber auch das eine Jahr 2011 in der Sie als Kaplan in der Pfarre Weitensfeld tätig waren und die besonderen Umstände um die Erkrankung von Pfarrer Gritsch, die Ihnen bei Ihrem Wunsch hier zu bleiben, geholfen haben.

Wir wissen wohl lieber Don Robert, dass diese Entscheidung auch einer Zusage und Befürwortung von oberster Kirchenstelle in Kärnten bedarf und hoffen nun, dass Sie es nicht bereuen.

Für die Seelsorge und das kulturelle Leben mit der Bevölkerung gebührt unserem ehemaligen Pfarrer und Geistlichen Rat Otto Gritsch auch heute noch, allerhöchste Anerkennung.

Und nach diesen vielen Jahren mit Pfarrer Gritsch als Seelsorger war es für die Pfarrmitglieder eine, ich darf ruhig sagen „Mords Umstellung“, plötzlich einen jungen, dynamischen, Bibelfesten und von der Lehre der Evangelien bis in die letzten Winkel seines Herzens überzeugten Priester als Gegenüber zu haben.

2016 wird dann die dritte Ihrer Pfarren, die Pfarre Altenmarkt, in Ihre seelsorgerliche Obhut übertragen.

Pfarrer Jamróz organisierte für seine Pfarren in den vergangenen elf Jahren zwei Reisen der besonderen Art.

Durften wir im Jahr 2015 die Kulturdenkmäler in Ravenna bestaunen und einen Gottesdienst in seiner Weihkirche feiern, überbot die Reise nach Südpolen unsere Vorstellung von Jahrhunderte alten historischen Zeugnissen und deren geschichtsträchtigen Vergangenheit um ein Vielfaches.

Wir durften die Eltern unseres Pfarrherrn begrüßen und mit ihnen einen Gottesdienst in jener Kirche feiern, die das Kind Robert Jamróz zu seiner Berufung geführt hat.

Heute, nach elf Jahren, inzwischen mit den kulturellen Bräuchen unserer Gegend vertraut und gefestigt in diesem unerschütterlichen Glauben an Jesus Christus, steht uns Don Robert in allen glücklichen und traurigen Stunden, stärkend zur Seite.

Dafür danken wir Ihnen aus tiefstem Herzen.

Wir wissen, dass Sie mit den Eigenarten und Vorlieben der drei Pfarren zurechtkommen müssen, wir helfen Ihnen auch gerne dabei.

Gott sei es gedankt, dass wir noch einen Seelsorger haben und wünschen zum fünfzigsten Geburtstag:

Gesundheit und Gottes Segen bei allem was sie für Ihre Pfarrmitglieder tun!

Eines noch!

Ich habe nachgeforscht, altgriechisch bedeutet das Wort „Don“: der Mutige!

Im Italienischen ist „Don“ eine höfliche, respektvolle Anrede!

Möge Sie der Mut für den Glauben Christi nie verlassen und stets ein respektvolles Miteinander im Umgang der Menschen mit Ihnen gegeben sein!

Waltraud Merl 30.Juli 2023

Oktober 2023

Missionsmonat und Rosenkranzmonat -
Wir beten eine ½ Stunde vor der hl. Messe Rosenkranzgebete

Sa. 07.10. 17:00 h Sonntag-Vorabendmesse

+ Albin Lungkofler,
++ Maria, Johann, Richard Kraßnitzer,
++ Verst. d. Fam. Leitner vlg. Loise,
++ Verst. d. Fam. Obersteiner vlg. Falla-

Fr. 13.10. 19:00 h Dekanatswallfahrt nach Lieding

Sa. 14.10. 17:00 h Sonntag-Vorabendmesse

++ Armin Hochsteiner u. Ang.,
++ Hartmut Brachmaier u. Eltern
+ Theresia Stark

Sa. 21.10. 17:00 h Sonntag-Vorabendmesse

++ Hubert, Elise Rauscher u. Geschwister,
++ Inge Weinzierl u. Ang.,
++ Ida Kraßnitzer u. Ang.,
++ Irene Stromberger u. Ang.,
++ David, Hubert, u. Fritz Rauscher

Anmeldung für den Firmungsunterricht

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

wir möchten Sie höflich darum bitten,

Ihr Kind bis spätestens **22. Oktober 2023** für den Firmungsunterricht anzumelden.

Das Anmeldeformular steht Ihnen entweder in den jeweiligen Pfarrkirchen zur Verfügung oder kann durch Scannen des beigefügten QR-Codes online auf unserer Webseite heruntergeladen werden.

Nachdem Sie das Anmeldeformular ausgefüllt haben, können Sie es bitte **persönlich** bei Don Robert oder im Pfarrhof Glödnitz abgeben.

Der Firmungsunterricht richtet sich an Jugendliche im Alter von **13 Jahren, welche die 3. Klasse der Mittelschule oder des Gymnasiums** besuchen.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Vorbereitung auf die Firmung und stehen Ihnen für eventuelle Fragen gerne zur Verfügung.



Pilgerwanderung zur Kirche St. Anna-Lorennen in der Reichenau



Bild: Herbert Rauscher

Am frühen Morgen des 26. Juli machten sich Wallfahrer aus Altenmarkt und Deutsch Griffen auf den Weg zur Kirche St. Anna-Lorennen in der Reichenau. Die etwa zweistündige Wanderung führte sie durch Waldwege und nasse Wiesen. An der Kirche trafen sie auf weitere Pilger und Gläubige aus der Umgebung, um gemeinsam mit Don Robert und dem Ortspfarrer Mag. Wojciech Tyrcha die heilige Messe zu feiern. Trotz der kühlen Temperaturen von etwa 10°C war die Pilgerwanderung für alle eine wunderbare und bereichernde Erfahrung.

Erntedankfest in St. Andrä



Bild: Josef Marx

Am 20. August 2023 wurde in St. Andrä das Erntedankfest mit Gottesdienst und Umzug gefeiert. Die Messe wurde mit liebevoller Musik von der Familienmusik Aichern mitgestaltet.

Die Prozession wurde von der Trachtenkapelle Zweinitz und der Familienmusik Aichern musikalisch begleitet. Nach den Feierlichkeiten versammelten sich die Besucher zu einer gemütlichen Runde mit Kaffee und Kuchen.

Ein herzlicher Dank geht an die Dorfgemeinschaft St. Andrä für die hervorragende Vorbereitung und an die Fam. Rauscher für Ihre Unterstützung.

Auch Pfarrer Don Robert sei für die würdevolle Gestaltung der heiligen Messe gedankt.

Erntedank - und Pfarrfest in Altenmarkt



Bild: Herbert Rauscher

Das Erntedankfest in Altenmarkt war eine bedeutsame Veranstaltung, bei der Musik, Glauben, Natur und Gemeinschaft im Mittelpunkt standen.

Verschiedene Mitwirkende, darunter die Alpenblasmusikkapelle Glödnitz und die SR Alpensohn, trugen zur festlichen Stimmung bei.

Pfarrer Don Robert gestaltete den Festgottesdienst würdevoll, und die Präsentation von Erntegaben symbolisierte Dankbarkeit für die Gaben der Natur.

Der uneigennütige Einsatz der Helferinnen und Helfer ermöglichte einen reibungslosen Ablauf.

Das Fest betonte die Wichtigkeit von Zusammenarbeit und Dankbarkeit in der Gesellschaft, und die Teilnahme der Bevölkerung wurde herzlich geschätzt.